

Der Proctophantasmist

Sic transit animus mundi

Digitale Ausgabe

Eeextrablatt! „Astronomie“!

Nr. 4/2018 (Juli)

Kippt die Erde?

**Sonnensystem
asymmetrisch!**

Beginnt die Leidenszeit?

Blutmond!

Wir erzählen Ihnen die nackte Wahrheit!
Oder einfach irgendwas...

Enjoy!

Bild: Photomontage (Mond in Freudenhain)

Asymmetrisch!

Am 5. Juli 2018 (ungefähr, im Rahmen der Messgenauigkeit) werden alle Planeten des Sonnensystems auf einer Halbscheibe der Umlaufbahnen sein. Ooops!

Wenigstens sagt das meine Lieblings-App.

Fallen wir jetzt auf der schwereren Hälfte runter?

Und hinter der Sonne ist jetzt praktisch alles frei...

Tobt da jetzt der Bär? Gruselig!



(Dieses Bild und das in der nächsten Spalte aus der App „Sonnensystem“, Version 2.1 von Lukas Fraser, 2015)

Kippen wir jetzt alle nach unten? Nein, natürlich nicht. Erstens gibt es kein unten, wir würden höchstens irgendwohin kippen. Und zweitens nehmen wir eher richtig Schwung für die neue Zeit. Und lassen alles alte, vergammelte und verrottete hinter uns. Die Sonne hilft uns dabei, sozusagen machen alle Planeten miteinander ein „swing by“-Manöver um die Sonne. Eine schwungvolle Zukunft steht uns bevor!



„Treppe zum Mond“ (Photomontage, Claus Schönleber, 2017)

Blutmond!

Am 27. Juli 2018 ist wieder BLUTMOND! Naja, ok, einfach eine Mondfinsternis. „Blutmond“ macht sich aber besser in der Überschrift. Vor allem mit Ausrufezeichen.



Am 27. Juli stehen Erde, Mond, Mars und Merkur fast in einer Reihe. Was bedeutet, dass der Mond recht lange nicht, dagegen der Mars supertoll zu sehen ist.

Echt hübsch, die Fotos gezücht und mal was anderes als Papi vor dem Einkaufszentrum oder das Schnitzel auf dem Teller fotografiert. So ein Foto lohnt sich wirklich mal im Netz Ihres Vertrauens!

Mastkopf

(Das Impressum)
"Der Proctophantasmist"
Polemische Magazin
Claus Schönleber (cs)
Grabengasse 2
94032 Passau
info@proctophantasmist.com



Es gilt das deutsche Urheberrecht.

Alle Fotos und Texte, soweit nicht anders vermerkt, sind von Claus Schönleber, Passau. Kommerzielle Verwertung nur gegen Bares oder gegen das Recht, umgekehrt auch abschreiben zu dürfen. Leistungsschutzrecht ist Haargel. (Ist "Schlitzohr" eigentlich auch ein Schimpfwort?) Freut Euch des Lebens, denkt einfach selbst und macht mit dem weiter, was Ihr gerade tun wolltet (solange das nicht etwas Uncooles ist, was wir nicht schätzen).

Werbepreise gibt es nicht, bei uns gibt es keine Werbung. Aber wenn Ihr genug bietet, ...

Alle Schreibfehler sind, wie auch das ganze Blatt, kostenlos. Deswegen gibt's das auch nicht jeden Tag.

Manuskripte wollen wir eigentlich nicht. Autoren müssen durch mindestens drei Level unserer Redaktionshölle, um etwas bei uns publizieren zu dürfen. Leserbriefe nehmen wir auf klassische Art in Empfang. Wenn die Qualität besser ist als Blödzeitungsniveau, könnte es sein, dass wir sowas sogar doch mal abdrucken...äh...digital verbreiten. Und ansonsten:

Lest, lernt, lehrt, lebt!